Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: The Lunar Effect (UK)
Genre: Psychedelic / Stoner / Desert Rock
Label: Svart Records
Album Titel: Fortune's Always Hiding
Spielzeit: 44:24
VÖ: 24.10.2025

Die Londoner The Lunar Effect veröffentlichen mit "Fortune's Always Hiding" ihr drittes Studioalbum. Eine Melange aus psychedelischem Rock der 60er und 70er, mit Effekt-Gitarren und melancholischen Vocals gibt die Truppe hier in einer knappen Dreiviertelstunde zum Besten. Neben den Effekt-Gitarren, welche für die psychedelische Note verantwortlich sind, gibt es knarzige Stoner-Riffs, die direkt im Opener "Feed The Hand" rauen Charme verbreiten. Dieser trockene Sound des Desert Rock kommt hier schön zum Tragen und immer wieder schimmert eine bluesige Note durch.

Das zweite Stück "Wathcful Eye" geht in eine ähnliche Richtung, hat aber mehr Tempo zu bieten, wohingegen danach deutlich langsamer agiert und eine Art "bluesiger" Doom gespielt wird. Sehr schön zu vernehmen in "My Blue Veins" (mit kurzem markanten Solo). Im eingängigen und baladesken "Stay With Me" kommt dann eine feine Klaviermelodie hinzu, welche die melancholische Stimmung etwas auflockert. Auch hier setzen das zarte Solo und eine helle Gitarre, zusätzliche Akzente. Allgemein weiß der Fünfer in den ruhigen Momenten seine Stärken mehr auszuspielen, zumindest stimmungsmäßig, was am Ende aber immer Geschmacksache des jeweiligen Hörers ist. "I Dissapear" erinnert dann gar an Muse, nur halt im The Lunar Effect-Gewand. Hier tragen eine feine Klaviermelodie und die immer wieder perfekt eingesetzten Vocals das Stück, welches sich auch direkt im Kopf festsetzt. Warum der Album-abschließende, schöne "Tomorrow Comes Too Soon" nur als digitaler Bonus erscheint, erschließt sich mir allerdings nicht.

Die Stücke auf der Platte sind ziemlich variabel gestaltet und man hört die Versiertheit der Musiker in jeder Note. Dies wird durch die absolut passende Produktion schön in Szene gesetzt. Der raue Charme des Stoner wird hier genauso verbreitet, wie die zarte Melancholie in den ruhigen Stücken oder auch die Zerbrechlichkeit der Psychedelic in den Nummern.

Fazit:
Mit "Fortune's Always Hiding" liefern die Londoner ihr bisher stärkstes Album ab. Auch wenn man hier "nur" Altbewährtes darbietet, verarbeiten The Lunar Effect dies auf ihre ganz eigene Art und Weise und verstehen es, mit starkem Songwriting zu überzeugen. Dass sich gelegentlich ein paar Längen einschleichen, tut dem Ganzen dabei kaum einen Abbruch. Klassischer 60er- und 70er-Rock mit Effekt-Gitarren, trifft auf Psychedelic, Stoner und Doom und wird mit moderner Note ins Jetzt und Hier transportiert.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: My Blue Veins, Stay With Me, I Disappear

TRACKLIST

01. Feed The Hand
02. Wathcful Eye
03. Five And Two
04. My Blue Veins
05. Stay With Me
06. Settle Down
07. I Disappear
08. A New Moon Rising
09. Scotoma
10. Nailed To The Sky
11. Tomorrow Comes Too Soon (Bonus Track / Digital only)

LINEUP

Josh Neuwford – Vocals
Jon Jefford - Guitars
Mark Fuller - Guitars
Brett Halsey - Bass
Dan Jefford - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/TheLunarEffect
www.thelunareffect.co.uk

Autor: Thomas